

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 693

Donnerstag, 10. Mai 2012

PROFIS



GESAMMEN

Wir sind die Klasse 4A. Wir kommen aus der Hauptschule Steinbauergasse im 12. Bezirk. Heute sind wir zum 4. Mal in der Demokratiewerkstatt und werden daher Profis. In unserer heutigen Werkstatt

MIT!



Dominik (14), Marko (14), Walter (15)

geht es um Partizipation, d. h. Mitmachen und Mitbestimmen. Wir haben ein Spiel gespielt, bei dem wir in der Gruppe über jede einzelne Spielregel abgestimmt haben. So haben wir unser eigenes Spiel entworfen. Für diese Zeitung haben wir Berichte zu folgenden Themen erarbeitet: Gesetze und Wahlen, Schulzeit, Gewalt und Zivilcourage und Kinderarbeit.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

KINDERARBEIT IN INDIEN

Wir haben für euch einen Comic zum Thema Kinderarbeit gemacht.

Kinderarbeit kommt am häufigsten in Entwicklungsländern vor. Wenn die Eltern arm sind, müssen oft auch die Kinder arbeiten, damit die Familie ein bisschen mehr Geld hat. Die Arbeitsbedingungen sind sehr schlecht und oft auch gefährlich.



In Wien spielen zwei Burschen zu Silvester mit Feuerwerkskörpern.



Indien: Zwei Kinder produzieren Feuerwerkskörper aus giftigen und explosiven Materialien.



Der Held gegen Kinderarbeit gibt uns wichtige Infos. Zum Schutz der Kinder gibt es die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.



Kinder helfen Kindern. Es gibt in Europa Organisationen, z. B. „Jugend eine Welt“, die Kindern und Jugendlichen aus den ärmsten Schichten der Gesellschaften helfen, damit sie in die Schule gehen können und nicht arbeiten müssen.



Für Bananen, Kaffee und Kakao gibt es das Fairtrade-Gütesiegel - für Feuerwerkskörper jedoch nicht.



Nikola (15), Rateb (14), Walter (15), David (14)

WANN SOLL DER UNTERRICHT BEGINNEN?

Die meisten SchülerInnen gehen zu spät schlafen und kommen müde in die Schule. Momentan beginnt die Schule für uns schon um 8 Uhr früh. Wir würden uns wünschen, dass die Schule später beginnt. Das ist auch ein Thema in der allgemeinen Diskussion über Schule und Bildung.

Schaut euch unsere Fotostory an, wir zeigen euch, wie es sein könnte!



Sebi (14), Selmina (14), Andjela (14), Ralf (14), Abbas (15)



Am nächsten Tag beginnt die Schule um 9 Uhr und Abbas ist pünktlich!

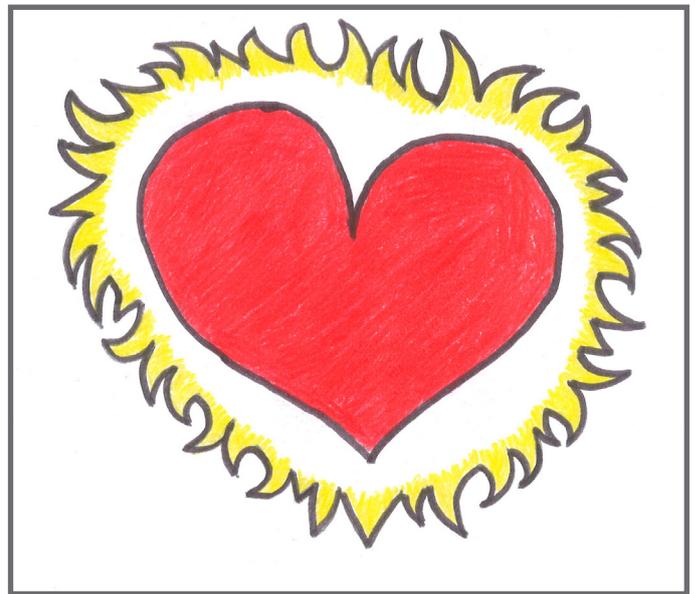
GEWALT AN DER SCHULE!

Wir haben in unserer Gruppe über Gewalt an der Schule diskutiert und sind dadurch auf das Thema Zivilcourage gekommen. Hier erfahrt ihr, was der Begriff bedeutet und eine Geschichte, die wir selbst an unserer Schule erlebt haben.

ZIVILCOURAGE



Zivil bedeutet „nicht im Dienst sein“



Courage bedeutet Mut zu zeigen oder Beherztheit.

Wahre Geschichte:

Vor einiger Zeit hat ein 11-jähriger Bub an unserer Schule seinen Freund mit einem Messer bedroht. Die große Gefahr, die von ihm ausging, war ihm nicht bewusst. Nachdem ihm schon zwei Scheren von einem anderen Schüler weggenommen wurden, nahm er sein Taschenmesser heraus. Die Lehrerin und zwei Lehrer versuchten ihm das Taschenmesser aus der Hand zu reißen. Dabei brach er der Lehrerin durch einen Tritt den Fuß. Nachdem ihm das Messer weggenommen worden war, brachten sie ihn zum Direktor. Die Polizei war schon zuvor informiert worden. Nachdem die Polizei ankam, war der junge Mann schon beruhigt. Mit der Polizei konnte er wieder ganz normal und ohne Aggressionen reden. Wir sind froh, dass es Menschen wie unsere MitschülerInnen und die LehrerInnen gibt, die Zivilcourage gezeigt haben und Schlimmeres verhindern konnten.



Ljubo (14), Pawel (14), Esra (13), Sasa (14)

WÄHLEN - ABSTIMMEN - GESETZE

Bei uns erfahrt ihr mehr über Wahlen und Gesetze!

In Österreich darf man ab 16 Jahren bei einer Wahl mitbestimmen, wer das Volk im Parlament vertreten soll und somit wichtige Entscheidungen beschließen kann. In der Türkei darf man erst ab 18 Jahren wählen. Man kann Parteien oder Personen wählen. Aber auch in der Schule, im Freundeskreis oder Zuhause kann man als Jugendliche/r mitbestimmen (z.B. beim Essen oder welchen Kinofilm man sich gemeinsam anschauen will).

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Personen in einem Staat halten müssen. Ein Gesetz entsteht im Parlament. Die Abgeordneten zum Nationalrat und die Mitglieder des Bundesrates stimmen über Gesetzesvorschläge ab. Ein Gesetz zu entwickeln ist sehr schwierig, und man braucht natürlich einen triftigen Grund, wenn man ein bestehendes Gesetz ändern will. Im Nationalrat und auch im Bundesrat werden Gesetzesvorschläge immer zunächst in den Ausschüssen vorberaten. Bis es soweit ist, nämlich dass es ein Gesetz gibt, an das sich alle Bürger und Bürgerinnen halten müssen, ist es ein langer Weg.



Merve (14), Jasmin (14), Marko (13), Ibrahim (15), Dominik (14)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



4A, Hauptschule Steinbauergasse, Steinbauergasse 27,
1120 Wien

Und jetzt ein Quiz zu diesem Thema:

- 1) Ab welchem Alter darf man in Österreich wählen?
 - a.) ab 16 Jahren
 - b.) ab 10 Jahren
 - c.) ab 85 Jahren
- 2) Was sind Gesetze?
 - a.) Regeln einer Stadt, die man einhalten kann, wenn man will
 - b.) Regeln im Parlament nur für Politiker
 - c.) allgemeine Regeln in einem Staat, damit es ein friedliches Zusammenleben gibt
- 3) Was ist eine Abstimmung?
 - a.) Die Mehrheit entscheidet durch Aufzeigen was gemacht wird
 - b.) Wenn ein Chor nach Noten singt
 - c.) Kochen nach einem Kochrezept
- 4) Was ist eine Wahl?
 - a.) Etwas zum Essen mit Fisch
 - b.) Wenn wir eine Person od. Gruppe wählen, die unsere Interessen vertritt
 - c.) Ein Spiel bei dem immer dieselben gewinnen

Frage 1) a) Frage 2) c) Frage 3) a) Frage 4) b)



Bei einer Abstimmung: Wer dafür ist, zeigt auf!

